

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	13.11.07

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/5465/07) am 13.11.2007

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Dirk Newig , Herr Andreas Orschulik (ab 18.20 Uhr),

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland Rudowsky ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

von den REP

Herr Wolfgang Pohlmann ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig ,

von der Verwaltung

Herr Stoldt (R 101)

beratende Mitglieder

Stv. Dönges, Schulze

von der Polizei

Herr Bieringer

als Gast

Herr Brakelmann (MdL)

von der Presse

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Reinhold Baron , Herr Spiridon Lainas , Herr Gerd Zarges ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz ,

von der WfW

Herr Stefan Teichler ,

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Änderungen in der Struktur der Bezirkssozialdienste** **Vorlage: VO/0884/07**

Frau Schäfer regt an, die Zahl der Standorte beizubehalten und die Öffnungszeiten zu verkürzen.

Herr Lonn meint es sei wünschenswert, eine Zentralisierung auf 3 bis 4 Standorte, statt nur auf 1, vorzunehmen.

Herr Dr. Slawig erläutert, Grund für die mögliche Zentralisierung seien nicht Einsparungen sondern die derzeit sehr ungleichmäßige Auslastung der Fachkräfte. Außerdem gebe es aufgrund der vor Ort sehr dünnen Personaldecke Probleme bei Urlaubs- und Krankheitsvertretungen. Eine Entscheidung werde in Kürze fallen, dann werde es eine schriftliche Information seitens der Fachverwaltung geben.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

2 **Kulturachse Barmen - Neugestaltung des Opernumfeldes -** **Durchführungsbeschluss** **Berichterstattung R 101** **Vorlage wird zur Sitzung ausgelegt** **Vorlage: VO/0681/07**

Herr Stoldt erläutert kurz die Vorlage und die Planungen.

Herr Dr. Slawig führt aus, der Durchführungsbeschluss müsse zwingend jetzt erfolgen, damit das Umfeld zeitgleich mit dem Opernhaus fertig gestellt werden könne. Andernfalls wären zuerst – die jetzt zeitgleich stattfindenden – Diskussionen bezüglich einer Landesförderung für die Mehrkosten abgewartet worden.

Die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes wäre auch wegen anderer Probleme (Gespräche mit der Bahn, etc) nicht in 2009 möglich gewesen.

Nun müssten die großen Pläne der Neugestaltung komplett zurückgestellt werden. Er sage aber kleiner Maßnahmen zur Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes und damit eine Attraktivitätssteigerung für das Gesamtbild zu.

In der Bezirksvertretung besteht Einigkeit, dass es bedauerlich sei, dass die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes nun nicht erfolgen könne. Die Zusage der optischen Verschönerung sei erfreulich.

Selbstverständlich müsse bei der Wiedereröffnung des Opernhauses auch das Opernumfeld fertig gestellt sein.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.11.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

1. Die Neugestaltung des Opernumfeldes wird auf der Basis der in der Begründung dargelegten Planung unter Beachtung des Finanzierungsvorschlags mit Gesamtbaukosten in Höhe von 1.200.000,- Euro beschlossen.
2. Zur Finanzierung der gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf 2008/2009 erhöhten Eigenmittel des Teilprojektes „Opernumfeld“ der Kulturachse Barmen werden Mittel aus dem Teilprojekt „Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes Barmen“ umgeschichtet.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anerkennung und Förderung der Mehrkosten für das Teilprojekt „Opernumfeld“ beim Land zu beantragen.

Einstimmigkeit

3 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk

Vorlage: VO/0670/07

Herr Lonn bittet um Information, an welcher Stelle der Prioritätenliste sich die Straße „Auf dem Brahm“ befinde und wann hier mit einer Erneuerung zu rechnen sei. Diese Straße sei in erheblich schlechterem Zustand als die Posener Straße, die in der Vorlage aufgeführt sei.

Herr Almenräder sagt, die Straße Hesselberg sei im hinteren Bereich sehr defekt. Hier seien dringend Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.11.2007:

Den vorgesehenen Straßeninstandsetzungsmaßnahmen wird zugestimmt.

Einstimmigkeit

4 Abbau der Fußgängerlichtsignalanlage Hatzfelder Straße vor Hausnummer 107

Vorlage: VO/0938/07

Bezüglich der in der Vorlage erwähnten Bauvoranfrage möchte **Herr Lücke** wissen, welche Nutzung vorgesehen sei und ob tatsächlich ein Grundstückstausch mit dem Jugendzentrum Hatzfeld vorgesehen sei.

Herr Lonn ist verwundert, dass es eine Bauvoranfrage gebe, diese aber nicht in den wöchentlichen Baulisten erschienen sei.

Herr Dr. Slawig erläutert, es gebe mehrere Interessenten, aber bisher keine Entscheidung über die Nutzung des Grundstückes. Hier müsse eine Ausschreibung erfolgen.

Hinsichtlich des Grundstückstauschs gebe es einen Prüfauftrag für das GMW. Der mögliche Verkauf solle dadurch aber nicht behindert werden.

Da die Folgenutzung und damit auch das Erfordernis der Ampel bisher nicht feststehe, solle man mit dem Abbau besser bis zur endgültigen Klärung warten, meint **Frau Schäfer**.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.11.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, mit dem Abbau der Lichtzeitanlage zu warten, bis die Folgenutzung des Grundstückes feststeht.

Einstimmigkeit

5 Bauleitplanverfahren 1087 - Waldschloßbrauerei - (Bebauungsplan)

- 1. Verlängerung einer Veränderungssperre -

Vorlage: VO/0761/07

Die Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Märkische Str. 36-54 in Wuppertal-Barmen wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Berichte und Mitteilungen

1. Zustand Fußgängertunnel Fischertal:

Herr Pohlmann sagt, er werde die Situation vor Ort intensiv beobachten.

2. Entwurf des Haushaltsplanes 2008 / 2009

Frau Schäfer erbittet auch für Barmen eine Infoveranstaltung, wie sie am 26.11. in Elberfeld stattfindet.

Herr Dr. Slawig sagt, wenn der Zustrom sehr groß sei, werde es eine 2. Veranstaltung geben.

3. Benennung von Wahlräumen für den Wahlzyklus 2009 / 2010

Frau Schäfer wundert sich, dass ausgerechnet das Wahllokal in den Helios Kliniken nicht barrierefrei sei. Gerade in einem Krankenhaus dürfe dies doch kein Problem sein. Diesbezüglich solle nochmals ein Gespräch geführt werden.

Herr Lonn nennt das Spielplatzhaus Schönebecker Busch als mögliches barrierefreies Wahllokal.

12. Wertstoffzentrum Steinweg (vor EMA)

Herr Lonn bittet, die Container etwas nach hinten zu versetzen, da sie so nah an der Straße stünden, dass sich eine Gefahrensituation ergebe.

13. Spielgeräte Wilkhausstraße

Herr Lücke berichtet, die mit Mitteln der Bezirksvertretung angeschafften Spielgeräte, die auf dem Schulhof der GS Wilkhausstraße und somit Hatzfelder Kindern zur Verfügung gestanden hätten, seien abgebaut worden. Sie sollten nun an der GS Haselrain wieder aufgebaut werden. Seiner Meinung nach, sollten sie aber den Hatzfeldern erhalten und auf dem KSP Buchenring wieder aufgebaut werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.11.2007:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Die Spielgeräte Wilkhausstraße sollen auf dem KSP Buchenring wieder aufgebaut werden.

Einstimmigkeit

Mankel
stellv. Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin